

Anlage 3  
zum RdErl. d. MAGS v. 15. 9. 1986  
(SMBL.NW. 2410)

2410

(Träger der Sozialhilfe)

(Ort)

(Datum)

(Tel.)

(Kassenzeichen)

An den

Regierungspräsidenten

Betr.: Erstattung der Sozialhilfesaufwendungen gem. § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (FlüAG) vom 27. März 1984 (GV. NW. S. 214)  
hier: Nachweis und Abrechnung\*)

Bezug: RdErl. d. MAGS v. 15. 9. 1986 (SMBL.NW. 2410)

Im Abrechnungszeitraum vom ..... bis ..... sind mir folgende Ist-Ausgaben entstanden:

- |                                                                                                       |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. für asylbegehrende Ausländer nach § 6 Abs. 4 Nr. 1 FlüAG .....                                     | DM |
| 2. für ausländische Flüchtlinge nach § 6 Abs. 4 Nr. 2 und 3 FlüAG für die Dauer<br>von 3 Jahren ..... | DM |
| insgesamt .....                                                                                       | DM |

Ich bitte um Erstattung.

Es wird **bescheinigt**, daß dieser Antrag bzw. Nachweis

- nur Ausgaben **enthält**, die für die Leistungen nach § 120 BSHG für asylbegehrende Ausländer und für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommene Flüchtlinge sowie Personen nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 FlüAG gewährt und die Rechtsvorschriften **ordnungsgemäß** beachtet wurden und
- die Rückerstattung, insbesondere anderer Kostenträger, vollständig berücksichtigt

Sachlich und rechnerisch richtig

Im Auftrag

(Unterschrift und Amtsbezeichnung)

(Unterschrift und Amtsbezeichnung)

\*) Die Abrechnung **ist** in zweifacher Ausfertigung zu übersenden

2410

**Anlage 3a**

zum Erstattungsantrag der

Gemeinde .....

vom .....

Asylbegehrende Ausländer

|                                                             | männlich | weiblich | insgesamt |
|-------------------------------------------------------------|----------|----------|-----------|
| Anzahl der Personen .....                                   | .....    | .....    | .....     |
| davon: bis vollendetes 18. Lebensjahr .....                 | .....    | .....    | .....     |
| 50 Jahre und älter .....                                    | .....    | .....    | .....     |
| Asylantrag gestellt: 19..... <sup>1)</sup> .....            | .....    | .....    | .....     |
| Asylantrag gestellt: 19..... <sup>2)</sup> .....            | .....    | .....    | .....     |
| Asylantrag gestellt: 19..... <sup>2)</sup> und früher ..... | .....    | .....    | .....     |

## Ausgaben

|                                                                             |          |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>Ist-Ausgaben</b> in DM unter Berücksichtigung der Rückerstattungen ..... | ..... DM |
| Hilfe zum <b>Lebensunterhalt</b> .....                                      | ..... DM |
| davon: Benutzungsgebühr für den <b>Aufenthalt</b> im Übergangsheim .....    | ..... DM |
| Rückkehr und Weiterwanderung .....                                          | ..... DM |
| <b>Krankenhilfe</b> .....                                                   | ..... DM |
| Sonstige <b>Leistungen</b> nach § 120 Abs. 1 BSHG .....                     | ..... DM |

Der Regierungspräsident

Im Auftrag

.....  
(Unterschrift)<sup>1)</sup> Zuweisungen im Kalenderjahr, für das Erstattungen beantragt werden.<sup>2)</sup> Zuweisungen im jeweils **davorliegenden** Kalenderjahr

Anlage 3b  
zum Erstattungsantrag der  
Gemeinde .....  
vom .....

2410

Flüchtlinge im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen  
(einschließlich der Personen gemäß § 2 Abs. 1 Ziff. 3 FlüAG)

|                                                        | männlich | weiblich | insgesamt |
|--------------------------------------------------------|----------|----------|-----------|
| Anzahl der Personen                                    | .....    | .....    | .....     |
| davon: <b>bis vollendetes</b> 18. Lebensjahr           | .....    | .....    | .....     |
| zugewiesen durch Landesstelle NW 19..... <sup>1)</sup> | .....    | .....    | .....     |
| zugewiesen durch Landesstelle NW 19..... <sup>2)</sup> | .....    | .....    | .....     |
| zugewiesen durch Landesstelle NW 19..... <sup>2)</sup> | .....    | .....    | .....     |
| zugewiesen durch Landesstelle NW 19..... <sup>2)</sup> | .....    | .....    | .....     |

## Ausgaben

|                                                                       |       |    |
|-----------------------------------------------------------------------|-------|----|
| <b>Ist-Ausgaben</b> in DM unter Berücksichtigung der Rückerstattungen | ..... | DM |
| <b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>                                      | ..... | DM |
| davon: Benutzungsgebühr für den <b>Aufenthalt</b> im Übergangsheim    | ..... | DM |
| Rückkehr und Weiterwanderung                                          | ..... | DM |
| <b>Krankenhilfe</b>                                                   | ..... | DM |
| Sonstige Leistungen nach § 120 Abs. 1 BSHG                            | ..... | DM |

Der Regierungspräsident  
Im Auftrag

.....  
(Unterschrift)

<sup>1)</sup> Zuweisungen im Kalenderjahr, für das Erstattungen beantragt werden.  
<sup>2)</sup> Zuweisungen im jeweils davorliegenden Kalenderjahr